

2. GELTUNGSBEREICH

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") von *ausschlaggebend - Umwelt Ernährung Sport* (nachfolgend "Verkäufer"), gelten für alle Verträge zur Lieferung von Waren und Dienstleistungen, die ein Verbraucher oder Untemehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Waren und Dienstleistungen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
2. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
3. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

3. VERTRAGSSCHLUSS

1. Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.
2. Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab.
3. Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,
- indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder

eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder

- indem er dem Kunden die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder

- indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

4. Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Arbeitstages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

5. Die Zahlung erfolgt auf das im Schriftverkehr benannte Konto. Die Kontodetails werden mit der Auftragsbestätigung bzw. Rechnung zur Verfügung gestellt.

6. Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext nach dem Vertragsschluss vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) übermittelt. Eine darüber hinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Verkäufer erfolgt nicht. Sofern der Kunde vor Absendung seiner Bestellung ein Nutzerkonto im Online-Shop des Verkäufers eingerichtet hat, werden die Bestelldaten beim Anbieter lokal gespeichert.

7. Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Seine Eingaben kann der Kunde im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren,

bis er den Button anklickt, welcher den Besteltvorgang abschließt.
8. Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und halb-automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

4. LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Detaillierte Kursbeschreibung und Termine– siehe hier [>>>](#)

Folgende Kursangebote können verfügbar sein:

- Der Anfänger / Einsteiger Laufkurs
- Der Aufbau Laufkurs
- Der Laufkurs für komplette Läufer
- Personal Coaching / Training
- Firmenfitness

5. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1. Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, Dieser Umsatz enthält gemäß § 19 UStG Umsatzsteuer in Höhe von 19%.

2. Die Zahlungsmöglichkeit/en wird/werden dem Kunden im Online-Shop des Verkäufers mitgeteilt. In der Regel per Rechnung und Überweisung auf das Konto des Anbieters.

3. Die Zahlung erfolgt per Vorkasse per Banküberweisung oder PayPal und die Zahlung ist sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern die Parteien keinen späteren Fälligkeitstermin vereinbart haben.

6. LAUFZEIT UND WIDERRUFSRECHT

1. Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu.
2. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Verkäufers.
3. Die Dauer und Laufzeit des Vertrages richtet sich an der Laufzeit des jeweiligen Kurses
4. Ein Rücktritt ist bis zu 1 Woche vor dem ersten Termin ohne Kosten möglich. D.h. alle geleisteten Zahlung werden zu 100% rückerstattet.
5. Danach fällt eine 10%ige Bearbeitungsgebühr an, zuzüglich anteilig die Gebühren der ggf. bereits geleisteten Trainingseinheiten.

7. PFLICHTEN DES TRAINERS

1. Sorgfaltspflichten:
 - Überwachung und Anpassung der Trainingsmethoden, um Fortschritte zu maximieren und Verletzungen zu vermeiden.
 - Regelmäßige Bewertung der Leistung und des Gesundheitszustands der Kursteilnehmer.
2. Verpflichtung zur Einhaltung von Sicherheitsstandards:
 - Sicherstellung, dass alle Trainingsgeräte und -umgebungen sicher und ordnungsgemäß gewartet sind.
 - Vermittlung und Durchsetzung korrekter Lauftechniken und Aufwärmübungen zur Vermeidung von Verletzungen.
3. Ethische Pflichten:
 - Respektvoller Umgang mit allen Kursteilnehmern.
 - Fairness und Rücksichtnahme bei gemeinsamen Aktivitäten.
 - Ehrlichkeit bezüglich der Einschätzung der Fähigkeiten der Teilnehmer.

8. PFLICHTEN DES KUNDEN

1. Einhaltung der vereinbarten Trainingszeiten:

- Pünktliche Teilnahme an den festgelegten Trainingseinheiten.
- Informierung des Trainers im Voraus bei Verhinderung oder Verspätung.

2. Mitwirkungspflichten:

- Bereitstellung relevanter Informationen über gesundheitliche Einschränkungen oder besondere Bedürfnisse rechtzeitig vor Beginn des Trainings.
- Aktive Teilnahme und Befolgung der Anweisungen des Trainers.

3. Ethische Pflichten:

- Respektvoller Umgang mit dem Trainer und anderen Kursteilnehmern.
- Fairness und Rücksichtnahme bei gemeinsamen Aktivitäten.
- Ehrlichkeit bezüglich der eigenen Fähigkeiten und des Gesundheitszustands.

9. HAFTUNG

1. Haftungsausschluss für leichte Fahrlässigkeit:

- Der Trainer haftet nicht für Schäden, die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht werden. Dies gilt insbesondere für Schäden, die durch die Verletzung von Nebenpflichten entstehen, die nicht die Hauptleistungspflichten betreffen.

2. Haftungsbeschränkung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz:

- Die Haftung des Trainers für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt unberührt. In diesen Fällen haftet der Trainer im gesetzlichen Umfang.
- Der Trainer ist im Besitz einer gültigen Trainerhaftpflichtversicherung.

3. Haftung für körperliche Schäden:

- Der Trainer haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Trainers oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Trainers beruhen.

4. Haftung für Sachschäden:

- Für Sachschäden haftet der Trainer nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

5. Haftungsausschluss für persönliche Gegenstände:

- Der Trainer übernimmt keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von persönlichen Gegenständen der Kursteilnehmer, die zu den Trainingseinheiten mitgebracht werden.

6. Haftungsausschluss bei Nichtbeachtung von Anweisungen:

- Der Trainer haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung von Anweisungen oder Empfehlungen des Trainers durch die Teilnehmer entstehen.

7. Haftung für externe Faktoren:

- Der Trainer haftet nicht für Schäden, die durch äußere Einflüsse entstehen, auf die der Trainer keinen Einfluss hat, wie z.B. Wetterbedingungen oder unvorhersehbare Ereignisse.

8. Haftungsausschluss für selbstverschuldete Verletzungen:

- Der Trainer haftet nicht für Verletzungen, die sich die Kursteilnehmer während des Trainings selbst verschulden, z.B. durch unsachgemäße Durchführung der Übungen oder Missachtung der Sicherheitsvorgaben oder Vorerkrankungen bzw. Verletzungen.

9. Schadensersatzansprüche und Mitwirkungspflichten

- Mitwirkungspflicht des Kursteilnehmers:
 - Der Kursteilnehmer ist verpflichtet, dem Trainer alle relevanten Informationen über gesundheitliche Einschränkungen rechtzeitig mitzuteilen, um Schäden zu vermeiden.

- Meldepflicht bei Schadensfällen:
- Der Kursteilnehmer ist verpflichtet, Schäden und Verletzungen unverzüglich dem Trainer zu melden, um eine schnelle und angemessene Reaktion zu ermöglichen.

10. DATENSCHUTZ

Der Trainer erhebt, verarbeitet und nutzt persönliche Daten der Kursteilnehmer nur, soweit dies zur Durchführung der Trainings und zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Zu den erhobenen Daten gehören unter anderem Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, gesundheitliche Informationen und Social-Media-Username. Die Daten werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Trainings, Kommunikation bezüglich Termin- und Treffpunktabsprache, Erstellung individueller Trainingspläne, Verwaltung von Teilnehmerlisten und zur Veröffentlichung von Fotos und Videos im Zusammenhang mit Trainingsveranstaltungen verwendet (siehe 10 Einwilligung in Foto- und Videoaufnahmen).

Der Trainer trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der persönlichen Daten zu gewährleisten und diese vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Manipulation zu schützen. Persönliche Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich oder der Kursteilnehmer hat ausdrücklich eingewilligt.

Die Kursteilnehmer haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit ihrer persönlichen Daten gemäß Art. 15-21 DS-GVO. Sie können ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer persönlichen Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen.

Persönliche Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist oder wie es gesetzliche Aufbewahrungspflichten vorschreiben.

Bei Fragen oder Anliegen zum Datenschutz können sich die

Kursteilnehmer an den Trainer wenden.

Mit der Unterzeichnung des Vertrages erklärt sich der Kursteilnehmer mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner persönlichen Daten gemäß den oben genannten Regelungen einverstanden.

11. WHATSAPP GRUPPE

Einwilligung zur Aufnahme in einer WhatsApp-Gruppe

Der Teilnehmer willigt ein, dass der Trainer seine personenbezogenen Daten (z.B. Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) zur Kommunikation bezüglich der Termin-, Treffpunktabsprache oder Durchführung der Lauftreffs unter Nutzung des Instant-Messaging-Dienstes „WhatsApp“ der WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland, nutzt.

Dem Teilnehmer ist bewusst, dass WhatsApp, Inc. personenbezogene Daten (insbesondere Metadaten der Kommunikation) erhält, die auch auf Servern in Staaten außerhalb der EU (z.B. USA) verarbeitet werden. Diese Daten gibt WhatsApp an andere Unternehmen innerhalb und außerhalb der Facebook-Unternehmensgruppe weiter. Weitere Informationen enthält die Datenschutzrichtlinie von WhatsApp

(<https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>). Der Trainer hat weder genaue Kenntnis noch Einfluss auf die Datenverarbeitung durch WhatsApp, Inc. WhatsApp ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen <https://datenschutz-agentur.de/blog/merkblatt-fuer-die-nutzung-von->

[whatsapp/#:~:text=Die%20%20C3%9Cbermittlung%20von%20personenbezogenen%20Daten%20in%20die%20USA%20ist%20bei,und%20damit%20eine%20g%3%BCltige%20Rechtsgrundlage.](https://datenschutz-agentur.de/blog/merkblatt-fuer-die-nutzung-von-whatsapp/#:~:text=Die%20%20C3%9Cbermittlung%20von%20personenbezogenen%20Daten%20in%20die%20USA%20ist%20bei,und%20damit%20eine%20g%3%BCltige%20Rechtsgrundlage.))

zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten.

Dem Teilnehmer ist bewusst, dass er diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen kann, indem er dem Trainer in schriftlicher Form per E-Mail seinen Widerruf

gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten mitteilt.

12. REGELN FÜR DIE LAUFKURSE

1. Die Gesamtverantwortung für einen Laufkurs bzw. ein Training trägt immer der Trainer mit gültiger Trainerlizenz.
2. Der Trainer bzw. das Trainerteam erscheint in der Regel 10 Minuten vor dem Start des Laufkurses am Treffpunkt und bleibt bis 10 Minuten nach dem Kurs für Fragen der Teilnehmer vor Ort.
3. Je nach Event wird in einer oder mehreren Leistungsgruppen gelaufen. Die Mitnahme von Hunden ist nicht erlaubt.
4. Alle Teilnehmer achten aufeinander und helfen sich bei auftretenden Problemen. Teilnehmer, die die Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, können ausgeschlossen werden.
5. Der Trainer kann Teilnehmer vorübergehend aus einer bestimmten Leistungsgruppe ausschließen, wenn sie gesundheitlich angeschlagen wirken oder das für die Gruppe geplante Trainingsprogramm nicht einhalten können.
6. Grundsätzlich wird bei jedem Wetter gelaufen. Der Trainer hat das Recht, bei extremen Wetterverhältnissen das Event abzusagen. Es wird versucht Ersatztermine zu finden.
7. Während des Events kann fotografiert werden. Die Teilnehmer stimmen zu, dass Bilder in Medien veröffentlicht werden können, ohne volle Namen zu nennen.
8. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich und gilt auch für die Beurteilung der Wetterlage sowie die Einschätzung der eigenen Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Teilnahme bei vollständiger Gesundheit. Ein Teilnahmeverbot gilt für Teilnehmer mit akuter Erkältung, grippalen Infekten oder schwerwiegenden Herzkreislauferkrankungen.
9. Zum Abschluss eines Events findet in der Regel gemeinsam ein kurzes Dehnprogramm statt. Die Gesamtdauer eines Laufkurses oder Lauftreffs beträgt grundsätzlich 60 Minuten.
10. Bei Events wird teilweise auf öffentlichen Verkehrswegen gelaufen. Die Straßenverkehrsordnung ist dabei immer zu beachten.

11. An einem Event darf nur teilnehmen, wer die Gebühr vorher komplett gezahlt hat. Bei Ausfällen aus Gründen, die der Trainer nicht zu verantworten hat, besteht kein Anspruch auf Nachleistung oder Rückzahlung der Gebühr.

12. Der Trainer haftet nicht für Unfälle oder Sportverletzungen. Alle Teilnehmer bestätigen die Kenntnisnahme und ihr Einverständnis mit den Regeln mit ihrer Unterschrift auf Vertrag zum Lauftraining.

13. Bei Krankheit oder sonstig begründetem Ausfall des Trainers, werden die Teilnehmer frühstmöglich informiert und entweder ein Ersatztrainer mit gleicher Qualifikation bereitgestellt, oder ein Ersatztermin gesucht.

13. EINWILLIGUNG IN FOTO- UND VIDEOAUFNAHMEN

Mit Unterzeichnung des Vertrages zum Lauftraining willigt der Teilnehmer ein, dass seine personenbezogenen Daten verwendet werden dürfen, nämlich:

- Social-Media-Username und/oder Vorname
- Fotos, Videos oder Storys

Fotos, Videos oder Stories, die im Zusammenhang mit Events auf Blog und Social Media stehen, auf denen der Teilnehmer zu sehen ist, dürfen veröffentlicht werden. Der Social-Media-Username oder Vorname des Teilnehmers kann dabei genannt werden.

Die oben genannten Daten dürfen für die folgenden Zwecke genutzt werden:

- Veröffentlichung auf Blog/Website
- Verwendung auf den Social Media Plattformen (Facebook, Instagram, WhatsApp Status)
- Teilnehmerliste, welche für Trainer sichtbar ist (Vorname, Nachname, gebuchter Kurs, E-Mail Adresse)

Dem Teilnehmer ist bekannt, dass er für die Veröffentlichung kein Entgelt erhält. Der Teilnehmer kann seine Zustimmung zur Veröffentlichung und Verwendung von Fotos, Videos oder Storys jederzeit zurücknehmen oder einschränken. Ansonsten ist die

Einwilligung unbegrenzt gültig.

Dem Teilnehmer ist bewusst, dass er diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen kann, indem er postalisch oder per E-Mail über seinen Widerruf gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unterrichtet.

Der Teilnehmer hat ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit (Art. 15-21 DS-GVO), sowie auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Der Teilnehmer hat außerdem das Recht, dem Zweck dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen. Mit der Nichteinwilligung gehen keine negativen Konsequenzen einher.

14. ANWENDBARES RECHT

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

15. GERICHTSSTAND

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am

Sitz des Kunden anzurufen.

16. ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG

Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

17. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

Eine Teilnahme an den Laufkursen ist ab 16 Jahren möglich. Jüngere Teilnehmer benötigen die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

18. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine wirksame und durchführbare Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung soweit wie möglich entspricht. Dasselbe gilt im Falle einer Regelungslücke.